Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 36 · 6. 9. 2018
56. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. September

Sossenheimer Spitzen

Alles rechtens

Von Mathias Schlosser

Keine Frage: Mieterhöhungen sind immer unangenehm. Im aufgeheizten Immobilienmarkt des Rhein-Main-Gebiets kommt da schnell der Verdacht auf, dass irgendein Immobilien-Hai die Gunst der Stunde nutzen will, um auf Kosten seiner Mieter Kasse zu machen.

Sicher gibt es in Frankfurt unzählige Beispiele dafür. Eine öffentliche Wohnungsbaugesellschaft wie die GWH zählt allerdings nicht dazu. Sie kann es sich nicht leisten, gegen Recht und Gesetz zu verstoßen und wird sich bei Mieterhöhungen immer an die strengen gesetzlichen Regeln halten. Daher dürften die meisten Mieterhöhungen, die vielen Sossenheimern jetzt ins Haus geflattert sind, tatsächlich rechtens sein. Überprüfen sollte das jeder trotzdem, denn Fehler sind natürlich auch bei der GWH immer möglich.

Ein generelles Recht auf billige Wohnungen gibt es dagegen nicht und eine Verpflichtung von quasi staatseigenen Immobilienfirmen zu Mieten unter dem Marktpreis auch nicht. Das fordern nur Populisten, denn eine Bevorzugung zum Beispiel der GWH-Mieter wäre ungerecht gegenüber allen anderen und es wäre eine Verschwendung von staatlichem Vermögen zu Gunsten weniger.

Sieghard Pawlik (links) und Uwe Serke sprachen im AWO-Stadtteilzentrum mit vielen betroffenen Mietern der GWH. Foto: Krüger

Deutlich mehr Miete

Mietervereine wollen den betroffenen GWH-Mietern helfen – Einspruch bis Oktober

Für große Unruhe in den Sossenheimer Siedlungen haben die jüngsten Mieterhöhungen der Wohnungsbaugesellschaft GWH gesorgt. Zahlreiche Bürger kamen am vergangenen Freitag im Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt am Dunantring zusammen um sich zu informieren.

Die Vorsitzende des Mietervereins, Elke Tonhäuser, hatte Sieghard Pawlik, den Vorsitzender des Mieterbundes Höchster Wohnen, als Hauptredner und Sachverständigen dazu eingeladen. Auch der CDU-Landtagsabgeordnete und Sossenheimer CDU-Vorsitzende Uwe Serke war gekommen.

Die betroffenen Mieter sollten ihre Anschreiben der GWH mitbringen „und wir schauen uns das an“, hatte Elke Tonhäuser aufgefordert. Wie betroffen viele Mieter sind, wird am Beispiel Frieda Back deutlich. Die Sossenheimerin sagte: „Ich habe 1.000 Euro Rente und soll jetzt 50 Euro mehr zahlen. Von was soll ich leben? Strom, Licht, Gas, Telefon und Fernsehen kommen dazu. Ich kann nicht jeden Tag Kartoffelsupp´ essen.“

In seinem Vortrag konnte Sieghard Pawlik nur recht allgemein die Mieterhöhungen der GWH ansprechen, die sich auf den Mietspiegel beziehen, „der nach gesetzlichen Bestimmungen erstellt wird“. Hier liegt seiner Ansicht nach auch das Problem. Denn, ob eine Mieterhöhung gerechtfertigt oder in der errechneten Höhe richtig ist, müsse in jedem Einzelfall individuell geprüft werden. Sodann schaute er sich drei „Mieterhöhungen“ kurz an und fand einige Beanstandungen. Sieghard Pawlik: „Den Mieterhöhungen sollte gegebenenfalls bis zum 31. Oktober widersprochen werden.“

Ob er eine Beratung oder auch eine Rechtsberatung vornehmen dürfe, hänge von gewissen Bestimmungen ab beziehungsweise auch davon, ob ein Mieter Mitglied im „Mieterbund Höchster Wohnen“ sei. Zahlreiche Anwesende machten von diesem Angebot Gebrauch und wurden Mitglied in dem Mieterverein.

Parteipolitisch versucht indes die Sossenheimer SPD das Thema auszuschlachten. Sie fordert eine Mietpreisbremse bei der GWH und bei der Nassauischen Heimstätte. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, sammelt die SPD am Samstag, 15. September, von 10 bis 12 Uhr an der Bushaltestelle Dunantring und am Samstag, 22. September, von 10 bis 12 Uhr in der Schaumburger Straße 65 Unterschriften. „Die Mieterinnen und Mieter können den Landtagsabgeordneten Uwe Serke fragen, warum er sich nicht für eine Mietpreisbremse bei der GWH eingesetzt hat“, poltert Ortsvorsitzender Roger Podstatny.

Dazu hatten die Mieter allerdings längst Gelegenheit. Denn anders als Roger Podstatny ließ sich Uwe Serke bei der Versammlung im AWO-Stadtteilzentrum blicken. Der CDU-Mann empfiehlt allen Mietern der GWH den neuen Mietbescheid gründlich zu prüfen und sich vor allem die Zu- und Abschläge zur Vergleichsmiete anzuschauen. „Bei Unklarheiten sollten Sie sich an einen Mieterverein wenden oder zu einem der Informationsstände der CDU Sossenheim kommen“, meinte Uwe Serke. „In meiner Sprechstunde hatte ich beispielsweise den Fall, dass ein Zuschlag für die Modernisierung des Bades berechnet wurde, obwohl seit über zehn Jahren gar keine Maßnahme im Bad erfolgt ist.“

Serke bedauert, dass „einzelne Parteien die Mieterhöhungen für den Landtagswahlkampf“ ausnutzen möchten. „Das hilft den Mietern rein gar nichts.“ Politiker aus Stadt und Land sollten sich gemeinsam und parteiübergreifend für die Mieter einsetzen und auf die Wohnungsbaugesellschaften einwirken und an deren soziale Verantwortung appellieren. Ziel müsse sein, nach der ABG-Holding und der Nassauischen Heimstätte auch andere dazu zu bewegen, die Mieten in Frankfurt in den nächsten Jahren möglichst stabil zu halten.

Die Informationsstände der CDU Sossenheim für die Mieter der Henri-Dunant-Siedlung finden am Samstag, 8. September, von 10 bis 12 Uhr vor dem Kiosk an der Ecke Dufourstraße/Dunantring und am Samstag, 15. September, von 10 bis 12 Uhr in der Ladengalerie vor der Schaumburger Straße 65 statt. **red**

Altes Gewerbe in Sossenheim

Eine Ausstellung zum Thema „Altes Gewerbe in Sossenheim“ findet im Rahmen der 800-Jahr-Feier in den Räumen der Firma Auto-Klein in der Westerbachstraße 234 - 240 statt.

Die Ausstellung wird mit einem Sektempfang am Samstag, 8. September, um 11 Uhr eröffnet. Danach werden die Exponate bis 14. September während der Öffnungszeiten der Firma Auto-Klein zu sehen sein. Die Besucher erwartet unter anderem ein Überblick über die Gewerbetreibenden in Sossenheim von 1900 bis etwa 1980 sowie Bilder der Entstehungsgeschichte der Firma Auto Klein. **red**

Aktionstage für Kinder

In der ersten Herbstferienwoche bietet die katholische Gemeinde St. Michael vier Aktionstage für Kinder von sechs bis zwölf Jahren an.

Am Montag, 1. Oktober, können die Kinder ihre Stadtteilbibliothek erkunden. Am Dienstag, 2. Oktober, findet im Gemeindehaus ein Kreativtag statt. Ein Ausflug in den Opel-Zoo mit Kinderführung steht am Donnerstag, 4. Oktober, auf dem Programm. Und zum Schluss der Woche erleben die Kinder am Freitag, 5. Oktober, einen Kino-Nachmittag mit allem, was dazugehört. Nähere Informationen sind einem Info- und Anmeldeflyer zu entnehmen, der auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.st-michael-sossenheim.de im Internet abrufbar ist. Anmeldungen werden bis zum 21. September im Gemeindebüro am Sossenheimer Kirchberg 2 sowie unter der Telefonnummer 343131 entgegen genommen. **red**

Reise in die 20er

Im Victor-Gollancz-Haus in der Kurmainzer Straße 91 findet am Donnerstag, 13. September, von 14 bis 18 Uhr eine Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen des Frankfurter Verbands statt.

Maßstab für den Verband sei: Was brauchen die ältere Menschen heute in Frankfurt? Der Verband will den „Geburtstag“ nutzen, um einen Blick zurück zu werfen auf die Gründungszeit – und natürlich auch auf das hier und jetzt. Es gibt eine Zeitreise in die 20er-Jahre mit Musik, Styling, Fotografieren, Essen und Getränken. **red**

Über den Sinn des Lebens

Am Montag, 10. September, findet der nächste offene Gesprächskreis zum Thema „Lebenssinn“ statt.

Von 18 bis 20 Uhr wird über den Sinn des Lebens im Gemeindehaus der evangelischen Regenbogengemeinde gesprochen. **red**

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde
Di. 11. Sept. - 11.00 h **Wiesbaden,** Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 12. Sept. - 11.00 h **Bad Homburg,** Kurhaus, Louisenstraße 58
Mi. 12. Sept. - 14.00 h **Hofheim,** Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei in Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de
WolframBatzner Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889
BRUM

Angebote der Woche ab 05. September 2018

Rinderrouladen, natur oder bratfertig gefüllt . . . 100 g **1,69**
Spießbraten vom Schweinekamm, gefüllt mit Zwiebeln, Dörrfleisch und grünem Pfeffer . . . . . 100 g **1,20**
Putenrollbraten, gefüllt mit Tomaten und Basilikum . . . . . 100 g **1,30**
Sossenheimer Gelbwurst . . . . . 100 g **1,20**
Hausmacher Leberwurst . . . . . 100 g **1,20**
Hausmacher Leberknödel . . . . . 100 g **1,20**
Sossenheimer Weißwürstchen . . . . . 100 g **1,20**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Wir suchen Sie!
SAP HCM Spezialist (m/w) (Gehaltsabrechner und Berater)
abresa
www.abresa.de
06196 96958-108
Herrn Stefan Schlander
stefan.schlander@abresa.de

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Marius Mager von den Kerbeburschen bringt zurzeit schon einmal die Banner für die Sossenheimer Kerb an. Foto: Krüger

Sossenheim feiert weiter mit Feuerwerk

Am ersten Oktoberwochenende findet die Sossenheimer Kerb statt

Das Festwochenende „800 Jahre Sossenheim" ist erfolgreich abgeschlossen. Aber „nach dem Fest ist vor dem Fest". Denn am ersten Oktoberwochenende findet die Sossenheimer Kerb statt.

Die Verantwortlichen des Vereinsrings besprachen am Mittwoch vergangener Woche mit den teilnehmenden Vereinen die letzten Einzelheiten der Kerb. Für die Schausteller mit ihren Buden und Fahrgeschäften beginnt die Kerb bereits am Freitag, 5. Oktober, um 14 Uhr und geht bis einschließlich Montag, 8. Oktober.

Die Zeltkerb des Vereinsrings beginnt publikumswirksam am Samstag, 6. Oktober, um 15 Uhr mit dem „Baumstellen". Die Kerbeburschen stellen dann „festlich" ihren „Kerbebaum mit Bob" in die neue Hülse auf dem Kerbeplatz direkt am Festzelt, gegenüber dem Café Kitzel. Für Musik und Getränke wird im großen Festzelt bereits ab 14.30 Uhr gesorgt sein.

Am Samstagabend spielt ab 19.30 Uhr die Coverband „SPIT" im Festzelt. Im Rahmen der Feierlichkeiten „800 Jahre Sossenheim" ist der Eintritt frei.

Nach Einbruch der Dunkelheit wird nahe dem Festzelt das große „Abschlussfeuerwerk 800 Jahre Sossenheim" abgebrannt, das wegen der großen Trockenheit am Festwochenende im August aus Gründen des Brandschutzes verschoben werden musste. Anschließend spielt bis Mitternacht im Festzelt wieder „SPIT".

Der Sonntag, 7. Oktober, beginnt um 9.15 Uhr mit einem Kirchweihgottesdienst in der katholischen Kirche St. Michael. Anschließend geht es mit einem Festzug mit Fahnenträgern und Blasmusik zum Festzelt an der Kurmainzer Straße. Im Festzelt spielen „Die Bibergauer" zum Kerbefrühschoppen auf. Dort wird auch am Nachmittag der Kerbebaum versteigert.

Wie immer kümmern sich Sossenheimer Vereine um die Versorgung mit Speisen und Getränken. Für den frühen Sonntagnachmittag ist zudem ein „Stargast" im Festzelt angesagt: „Elvis Presley" hat einen Show-Auftritt. Anschließend spielen bis zum Abend wieder „Die Bibergauer" und sorgen für zünftige „Oktoberfeststimmung".

Den Abschluss der Kerb bildet traditionell die „Verbrennung der Kerbebob". Veranstaltet wird das Spektakel mit Bewirtung von den Kerbeburschen am Samstag, 13. Oktober, 18 Uhr, auf dem Gelände der Halle Heeb im Sossenheimer Unterfeld. **mk**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 07. September bis 20. September 2018

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 09.09.
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum „Tag der Schöpfung" in der katholischen Kirche St. Michael mit anschließendem Treffen im Höchster Stadtpark in der „Kirche im Grünen"

Sonntag, 16.09.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Erntedankfest (Kirche Siegener Straße) und anschließendem Gemeindefest für Groß und Klein

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 07.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
16.00 Uhr – 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Cyriakusgemeinde Rödelheim
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Montag, 10.09.
18.00 Uhr Gesprächskreis – Thema: Lebenssinn

Mittwoch, 12.09.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 13.09.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 14.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Mittwoch, 19.09.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 20.09.
15.00 Uhr Seniorennachmittag: Hausgottesdienst zum Erntedank in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 07.09.
09.00 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)

Samstag, 08.09.
16.00 Uhr Crashkurs für die Messdieneranfänger (Kirche)
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)
20.00 Uhr Club Plus Minus – „Spieleabend" (Gemeindehaus)

Sonntag, 09.09.
11.00 Uhr Tag der Schöpfung: „Von meinen Früchten könnt ihr Leben" – Ökumenischer Gottesdienst (Kirche), Schöpfungsgang zu „Abenteuer-Glaube – Kirche im Grünen", anschl. Familientreff mit Spielangeboten für Kinder. Ein Brunch ist vorbereitet.

Montag, 10.09.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Dienstag, 11.09.
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
16.00 Uhr „Spinnstube" des Fördervereins der Gemeinde St. Michael e.V. (Gemeindebüro)

Mittwoch, 12.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74" (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 13.09.
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

Freitag, 14.09.
09.00 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Gottesdienst zum Danke-Abend der ehren- und hauptamtlichen Aktiven (Kirche)
19.00 Uhr Aktivenabend (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Eucharistiefeier im Schwesternkonvent, Alt-Sossenheim 68

Samstag, 15.09.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 16.09.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche), der „Eine-Welt"-Laden ist geöffnet

Montag, 17.09.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Dienstag, 18.09.
10.00 – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
19.30 Uhr Treffen der KAB-Sossenheim (Gemeindehaus), Ref. Reiner Jöckel

Mittwoch, 19.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 20.09.
10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Öffentliche Ortsausschusssitzung (Gemeindehaus)

Die Rose an ihrem Strauch ist längst verblüht.
Was bleibt ist nur ihr Name.
Uns bleiben von allen Dingen nur die Namen.
Es gibt nichts mehr was ich mir wünsche.
Mir fehlt es an nichts. Ich bin frei.

Anneliese Guttmann

* 5. Dezember 1933 † 28. August 2018

Dein Sohn Ronald
und alle Freunde und Freundinnen,
die ein Stück des Weges mit dir gegangen sind

Per aspera ad astra

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. September 2018, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof (Siegener Straße) statt.

Gott der Allmächtige hat heute unsere liebe Mutter, unsere gute Schwiegermutter, unsere liebe Oma und Uroma

Elisabeth Köhm

geb. Malter

* 20.11.1920 † 03.09.2018

nach einem erfüllten Leben zu sich in die Ewigkeit gerufen.

In stiller Trauer
Dr. Hans-Jakob und Sigrid Köhm
Dr. Michaela und Christine Köhm
Michael und Monika Klammt, geb. Köhm
Dr. Christian Klammt mit Dominique und Robin
Andreas Klammt mit Nina, Liv Mika und Lu Mali
und alle Angehörigen

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim, Westerbachstraße 270

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07. September 2018, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.
Das Totengedenken ist am Samstag, dem 08. September 2018, um 18.00 Uhr in der Sankt-Michaels-Kirche zu Frankfurt am Main-Sossenheim.

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/2 15 49
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme:
06196/84 80 80

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
8. September 10 Uhr	Infostand der CDU Sossenheim	an der Ecke Dufourstraße/ Dunantring
8. September 11 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Altes Gewerbe“	in den Verkaufsräumen von Auto Klein, Westerbachstr. 234
9. September 15 Uhr	Heimspiel der SG Sossenheim gegen BSC Altenhain	auf dem Sportplatz an der Westerbachstraße
10. September 18 Uhr	Offener Gesprächskreis zum Thema „Lebenssinn“	im evangelischen Gemeindehaus
13. September ab 14 Uhr	Feier 100 Jahre Frankfurter Verband	im Victor-Gollancz-Haus in der Kurmainzer Straße 91
13. September ab 15 Uhr	Tag der offenen Tür	im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße 29
15. September ab 10 Uhr	Herbstflohmarkt des Tierschutzvereins	im Tierheim an der Schwanheimer Brücke in Nied
15. September 10 Uhr	Infostand der SPD Sossenheim	an der Bushaltestelle „Dunantring“
15. September 10 Uhr	Infostand der CDU Sossenheim	vor der Ladengalerie in der Schaumburger Straße 65

Mülleimer werden nicht geleert. ***Passanten ärgern sich über diesen und andere der neuen, grünen Abfallbehälter der Aktion „#cleanffm“. Sie fragen sich, warum die Behälter aufgestellt, aber nicht geleert werden Auch dieser Müllbehälter in der Dottenfeldstraße ist ansprechend gestaltet und mit einer sinnvollen Beschriftung versehen. Wird er dann auch irgendwann mal geleert, bevor die Grönlandwale ausgerottet sind?*** *Foto: Krüger*

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889
BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 10. September bis 15. September 2018

Montag: **Kohlroulade mit Zwiebelsoße, Kartoffelpüree und Wirsinggemüse** Port. **6,50**
Dienstag: **Schweinekotelett mit Bratkartoffeln und Blumenkohl** . . . . . Port. **6,50**
Mittwoch: **Bayrischer Krustenbraten mit Malzbiersoße, Semmelknödel und Krautsalat** . . . Port. **6,50**
Donnerstag: **Rindersauerbraten mit Spätzle und Apfelmus** . . . . . Port. **6,50**
Freitag: **Zanderfilet mit Kartoffeln und Salat** . . . . . Port. **6,50**
Samstag: **Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat** . . . . . Port. **5,00**

Brum's Mittagstisch
vom 17. September bis 22. September 2018

Montag: **Königsberger Klopse mit Kapernsoße, Kartoffelpüree und Leipziger Allerlei** . . . . . Port. **6,50**
Dienstag: **Hühnerfrikassee mit Gemüsereis** . Port. **6,50**
Mittwoch: **Hackbraten mit Bratzwiebeln und Kartoffelgemüse** . . . . . Port. **6,50**
Donnerstag: **Prager Schinken mit Kartoffelgratin und Speckbohnen** . . . . . Port. **6,50**
Freitag: **Paniertes Schollenfilet mit Salzkartoffeln und Grüne Soße** . . . . . Port. **6,50**
Samstag: **Zigeunerschnitzel mit Röstkartoffeln und Paprikagemüse** . . . . . Port. **6,50**

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Kleinanzeigen

Moderne Öl-Gemälde auf Leinwand mit Rahmen. VB 5 Stück ca. 80 x 60 cm, 2 Stück. 110 cm x 110cm, 2 Stück. ca. 1,30 cm x 1,00 cm. Tel. **01.78 / 4 03 82 34**

Kleine Familie sucht Eigenheim. Wir (bald zu dritt) suchen ein Haus mit Garten, mind. 4 Zimmern, ab 100 qm Wohnfläche im Main-Taunus-Kreis bis Wiesbaden. Preisrahmen bis EUR 350.000, leicht renovierungsbedürftig ok. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. **0162/8019771**

Eschborn, 3,5-Zimmer, 79 qm, Zentralheizung, Balkon, Bad, Küche, **zu vermieten** ab 1.11., Miete EUR 630,- + Nk. + Kaution. Zuschriften bitte **Chiffre Nr. 183601** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach a. Ts.

Arzthelferin (ledig, 26 Jahre) **sucht** eine 2-Zi.-Wohnung bis EUR 500,- warm. Einzug ab 01.11.2018 möglich. Keine Haustiere. Gerne können Sie mich telefonisch kontaktieren. Tel. **0159/01857276**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de**

Herbstflohmarkt

Der Herbstflohmarkt des Tierschutzvereins Schwalbach und Frankfurt-West findet am Samstag, 15. September statt.

Von 10 bis 16 Uhr gibt es rund um das Tierheim an der Schwanheimer Brücke in Frankfurt-Nied neben Hausrat auch viele Bücher im Angebot. Wer selbst einen Stand aufbauen und seine Schätze feilbieten möchte, ist willkommen. Anmeldungen sind per E-Mail an info@tierheim-nied.de oder telefonisch unter 069/399111 (von 12 bis 14 Uhr) möglich. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Die Erlöse der Tierheim-Stände kommen vollständig den Tierheim-Schützlingen zugute. **red**

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 08.09.18 **Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr** **Frischezentrum,** Am Martinszehnten
Sa., 08.09. u. Do., 13.09.18 **Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr** **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 09.09.18 **Ffm.-Nieder-Eschbach, 10 – 16 Uhr** **Hornbach / IKEA,** Züricher Straße 11
So., 09.09.18 **Sulzbach, 10 – 16 Uhr** **Main-Taunus-Zentrum,** P8 bei GALERIA Kaufhof
Di., 11.09.18 **Eschborn, 08 – 13 Uhr** **Mann Mobilia,** Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06195 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Travestiekünstler Thomas Bäppler-Wolf kam im rot-karierten Anzug auf die Bühne des Volkshauses und begeisterte das Publikum später auch als „Bäppi La Belle“. *Foto: Krüger*

Bäppi und der Burka-Song

Thomas Bäppler-Wolf begeisterte als Schauspieler, Tänzer und Sänger

Travestiekünstler Thomas Bäppler-Wolf war am Dienstagabend als „Bäppi La Belle“ zu Gast im Sossenheimer Volkshaus. Als er im rot-karierten Anzug auf die Bühne kam, gewann er sogleich die rund 300 Besucher für sich.

Bäppi La Belle erzählte von seinem Geburtsort Frankfurt-Griesheim, von seinen vielen Erlebnissen als Entertainer, Schauspieler, Tänzer und Sänger sowie von seinem „besonderen Verhältnis“ zu Offenbach. Darüber hinaus hatte er witzige Anekdoten parat und er hatte stets einen Witz „auf Lager“, manchmal auch bis leicht unter „die Gürtellinie“. Wer Bäppi La Belle kennt, weiß das und kommt auch deshalb gerne zu seinen Shows.

Auch wie er auf den Namenszusatz „La Belle“ kam erzählte der knapp zwei Meter große Travestiekünstler: „Da sind wir an der Messe vorbeigefahren und da hieß einer auf dem Plakat ‚La Belle‘ und da war Bäppi La Belle geboren.“ Stets gab es kräftige Lacher und reichlich Applaus. Die Show-Besucher Theo Kopp und Frank Durda zeigten sich bereits in der Pause begeistert: „Bäppi La Belle hat ein fantastisches Repertoire und bringt das toll rüber.“

Der Künstler wurde von Gabriel Groh am Flügel begleitet. Mit ihm trug er zahlreiche Lieder, Chansons oder auch Lieder aus Musicals vor. Meist waren es bekannte Songs, jedoch in „Frankfurter Mundart“, oder auch selbst geschriebene Lieder. Und das sorgte für Stimmung, denn einige der Lieder konnte das Publikum mitsingen. Aus „Griechischer Wein“ wurde „Kriech ich en Wein“. Bei „Die Frau Rauscher aus de Klappergass“ sangen auch wieder alle im Saal mit. Er besang die Nachbarn, „Die Pokornies“ und musikalischer Höhepunkt war der „Burka-Song“, der mit viel Applaus bedacht wurde.

Bäppi La Belle gab viele alte Werbesprüche zum Besten, wie beispielsweise „... das ist einen Asbach Uralt wert“. Nach über drei Stunden Programm verabschiedete er sich und mit, „Wo is die Mutti mit de Schüssel? Die hat bestimmt de alte Kissel!“, wurde zwar nicht der letzte Lacher erzielt, aber es gab stehenden Applaus und kleine Geschenke für Gabriel Groh und Bäppi La Belle sowie die erwartete Zugabe „My Way“ auf Frankforderisch.

Die nächste Veranstaltung des Kultur- und Förderkreises findet am Freitag, 26. Oktober, um 20 Uhr, in den Clubräumen des Volkshauses mit Sabine Fischmann und Ali Neander mit „Pappsatt“ statt. **mk**

Beim Vorgespräch zur Ausstellung „800 Jahre Sossenheim“ in der Filiale der Frankfurter Volksbank waren (von links) der Sossenheimer Künstler Peter Kullmann, Bärbel Schui vom Kultur- und Förderkreis, Michaela Uhlemann von der Volksbank, Filialleiter Christoph Röder und Tim Herrmann ebenfalls von der Volksbank mit dabei. Foto: Krüger

Ausstellung zum Jubiläum

Vernissage findet am 20. September in der Volksbank-Filiale statt

Bereits am 6. August wurde die Ausstellung mit Werken Sossenheimer Künstler in den Räumlichkeiten der Frankfurter Volksbank besprochen.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 20. September, um 18 Uhr im Foyer der Frankfurter Volksbank in der Westerbachstraße 300 statt. Dort sind die Exponate dann bis 5. Oktober während der Öffnungszeiten zu besichtigen.

Initiator ist der Förderverein „800 Jahre Sossenheim“ mit Unterstützung des Kultur- und Förderkreises Sossenheim (Kufö) und der Frankfurter Volksbank. Unter anderem werden Exponate der Sossenheimer Künstler Peter Kullmann und Werner von der Born sowie auch von Peter Simon und Kurt Hässelbarth zu sehen sein. **mk**

Eine märchenhafte Wanderung

Zum Laternenspiel kamen zahlreiche Kinder und Erwachsene

Am vergangenen Samstag hatte der Kultur- und Förderkreis (Kufö) Kinder und Erwachsene in die Sulzbachwiesen eingeladen. Auf dem Programm stand das Laternenspiel „Rapunzel“.

Zahlreiche Erwachsene und rund 20 Kinder kamen zu dem Märchen-Wander-Theater von und mit Kurt Spielmann. Zu Beginn war es noch hell und so ging die Wanderung am ersten Punkt des „Laternenspiels“ los. Hier saß auf seinem „Thron“ ein in weinrot gekleideter Kapuzen-Mann und spielte auf seiner Gitarre.

„Mein Name ist Mensch“, stellte sich ein „alter Mann“ vor, gespielt von Schauspieler Kurt Spielmann. „Ich will euch die Geschichte von meiner Frau erzählen, von der werdenden Mutter, sie war in ‚Guter Hoffnung‘ und aß leidenschaftlich gerne den Rapunzel.“ Rapunzel ist eine Salatsorte, erklärte der „alte Mann“. Und Franziska, so der Name der Frau, drohte sogar, „wenn ich keinen Rapunzel bekomme, sterbe ich“. Und so ging die Märchen-Wanderung weiter von Station zu Station.

Eine Zauberin half zu einem teuren Preis, sie wollte das Kind für sich nehmen. So geschah es, erzählte und spielte Kurt Spielmann die Geschichte weiter, das Mädchen bekam den Namen „Rapunzel“ und wurde von der bösen Zauberin in einen Turm gesperrt, „weil es so schön war“.

Inzwischen war es in den Sulzbachwiesen stockdunkel, die Kinder leuchteten mit Laternen und Taschenlampen den Weg und lauschten dem „Erzähler“ weiter. Die einzige Möglichkeit zur Versorgung war laut dem Märchen, dass Rapunzel auf Zuruf ihr langes Haar vom Dachfenster herunterlässt, sodass die Zauberin daran hinaufklettern und sie mit Nahrung versorgen kann. Auch ein Königssohn, angezogen von Rapunzels schönem Gesang, wurde aufmerksam und imitierte die Rufformel der Zauberin: „Rapunzel, Rapunzel, lass mir dein Haar herunter“. Er zog sich zu dem schönen Mädchen hinauf und gewann mit der Zeit dessen Liebe. Als Rapunzel sich einmal gegenüber der Zauberin verplapperte, schnitt diese ihr das Haar ab und verbannte sie in eine Wüstenei.

Der „alte Mann“ fuhr mit der Geschichte fort: „Sodann versteckt sich die Zauberin im Turm, wartet auf den Königssohn und ließ ihn an Rapunzels Zopf zu sich heraufklettern. Sie erschrak ihn so, dass er in seiner Verzweiflung vom Turm sprang, sich in einem Dornengestrüpp die Augen verletzte und erblindete. Wehklagend irrte er nun durch die Welt, bis er durch Zufall Rapunzel an ihrem Gesang wiedererkannte.

Am Ende wird er von seiner Erblindung geheilt, als Rapunzels Tränen in seine Augen gelangen. Und so führte er Rapunzel glücklich heim in sein Königreich.“ Das Ganze endet also „wie im Märchen“, wunderbar gespielt und erzählt von Kurt Spielmann. Mit dem Lied, „Mein Name ist Mensch“ verabschiedete sich der „alte Mann“ und bekam viel Applaus von Klein und Groß. **mk**

Kinder und Erwachsene lauschten gespannt, was der „alte Mann“ beim Laternenspiel in den Sulzbachwiesen erzählte und auf seiner Gitarre vorspielte. Fotos: Krüger

Drei gute Musikfreunde spielen

„Kultur unterm Dach“ lädt zum nächsten Konzert nach Höchst ein

Am Freitag, 28. September, startet „Kultur unterm Dach“ nach der Sommerpause mit dem „Gutfreund Trio“ um 20 Uhr in der Alten Schlosserei in Höchst.

Adrian Fischer am Klavier, Alexander Kisch an der Violine und Bogdan Kisch am Violoncello spielen Klaviertrios von Mozart, Schumann und Rihm. Das „Gutfreund Trio“ wurde im Sommer 2012 gegründet. Neben dem klassischen und impressionistischen Repertoire widmet sich das Trio insbesondere der Romantik und setzt sich darüber hinaus leidenschaftlich mit Werken zeitgenössischer Komponisten auseinander.

Die drei jungen Musiker wurden mehrfach national und international ausgezeichnet. Im Januar 2017 gewannen sie beim Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb in Berlin den dritten Preis und den Preis der Freunde Junger Musiker Deutschland. Ferner gewannen sie den 18. Kammermusikwettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt und Preise beim 21. Internationalen Johannes Brahms-Wettbewerb in Pörtschach, beim Internationalen Musikwettbewerb „Val Tidone“ in Italien sowie beim zweiten Freundeskreis-Wettbewerb der Musikhochschule Karlsruhe.

Im Rahmen der Bad Homburger Meisterkurse wurde ihnen der 22. Förderpreis für Kammermusik der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung verliehen. Zusätzlich wurden sie von der Yehudi Menuhi Stiftung Live Music Now gefördert. Im Sommer 2016 gab das „Gutfreund Trio“ sein Debüt beim Rheingau Musik Festival.

Nach dem Konzert sind alle Gäste zu einem Glas Wein und Gebäck eingeladen, um den Abend im gemeinsamen Gespräch mit den Künstlern und den anderen Gästen ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. **red**

Stellenangebote

abresa

www.abresa.de

Sachbearbeiter PERSONALABRECHNUNG (m/w)

Das bedeutet, dass Sie Ansprechpartner/in als Dienstleistung für unsere Kunden und deren Mitarbeiter sind und diese in allen personal- und abrechnungsrelevanten Fragen betreuen und beraten.

Folgende Aufgabengebiete beinhaltet die Stellenbeschreibung:

- Unterstützung und Kontrolle der monatlichen Durchführung der Entgeltabrechnung – bis hin zum Druck und Versendung.
- Abwicklung sämtlicher lohnsteuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Problemstellungen.
- Pflege der Kontakte von externen Dienstleistern wie Krankenkassen, Finanzämtern, Berufsgenossenschaften und anderen.

Sie bringen Erfahrungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht mit. Der Umgang mit MS-Office ist Ihnen ebenso vertraut. Idealerweise haben Sie bereits mit SAP HCM gearbeitet – dies stellt jedoch keine Bedingung dar.

Des Weiteren haben Sie eine kaufmännische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und sind kontaktfreudig, verantwortungsbewusst, dienstleistungsorientiert und besitzen Eigeninitiative.

Wir bieten Ihnen:

- Selbstständiges Arbeiten
- Sehr gutes Betriebsklima
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Nehmen Sie die Herausforderung an!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des Gehaltswunsches und frühmöglichsten Starttermins. Bei weiteren Fragen steht Ihnen Herr Stefan Schlander unter der Telefonnummer 06196 96958-108 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

abresa GmbH
Herrn Stefan Schlander, Katharina-Paulus-Straße 8, 65824 Schwalbach am Taunus
- oder auch gerne per E-Mail an: stefan.schlander@abresa.de

Austräger gesucht
für das
Sossenheimer Wochenblatt
Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 84 80 80 · Fax 06196 / 84 80 82

Zuverlässige Reinigungskraft auf Minijob-Basis gesucht in Schwalbach am Taunus.
Wir suchen ab sofort täglich von Montag - Freitag ab ca. 18.00-20.00 Uhr für eine Unterhaltsreinigung in Zentral-Schwalbach am Taunus eine zuverlässige Reinigungskraft.
Bei Interesse bitte melden bei:
WM Gebäudereinigung Rolf Weber
Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel. 06196/6540744
oder 015205433395

Nachts abgeschleppt

GWH greift gegen Falschparker durch

Die Wohnungsbaugesellschaft GWH fällt im Moment nicht nur durch Mieterhöhungen (siehe Bericht auf Seite 1) auf. Rund um den Dunantring werden seit einigen Wochen Parkverstöße rigoros geahndet. Zahlreiche Autos wurden schon abgeschleppt.

So kam vor einiger Zeit morgens um 4.30 Uhr ein von der GWH beauftragtes Abschleppfahrzeug und entfernte ein Auto, das im Dunantring zwischen den Hausnummern 19 bis 36 auf dem aufgemalten Kreuz vor den Mülltonnen stand. Das Auslösen kostete 297,50 Euro. „Das neue Schild hängt erst ein paar Tage. Warum wurden wir nicht richtig informiert“, jammerte die Betroffene, die ihr Auto allerdings in unmittelbarer Nähe des gut lesbaren Schildes abgestellt hatte.

Anderen Anwohnern fehlt zwar nicht das Unrechtsbewusstsein, sie setzen sich aber nach eigenem Gutdünken über die Verkehrsregeln hinweg und klagen dann anonym: „Wir alle wissen, es ist unzulässig, aber was will man machen, wenn man am Abend von der Arbeit kommt und weit und breit keine einzige Lücke findet. Auch nicht auf dem Kerbeplatz oder in umliegenden Straßen.“ Dass Sperrflächen so heißen, weil sie für das Parken gesperrt sind, will die betroffene Anwohnerin nicht einsehen. Sie ist überzeugt, dass das „große Abschleppen“ nicht gerechtfertigt ist und will die Sache ihrem Anwalt übergeben. **MS/mk**

Nur wenige Meter neben dem entsprechenden Schild parken immer wieder Autos auf den Sperrflächen vor den Mülltonnen im Dunantring. Die Besitzer wundern sich trotzdem, dass sie abgeschleppt werden, was dann rund 300 Euro kostet. *Foto: Krüger*

Tag der offenen Tür zum Jubiläum

Der Frankfurter Verband feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Donnerstag, 13. September, von 15 bis 19 Uhr ein Tag der offenen Tür im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29 statt.

In der Cafeteria gibt es ein World-Café. Dort können Quartiersbewohner die Gelegenheit nutzen und über positives und negatives in ihrem Umfeld sprechen. Im großen Saal wird es eine Sossenheimer Version der beliebten TV-Sendung „Dalli Dalli“ geben und für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen und Würstchen vom Grill.

Die Quartiersarbeit wird dabei in den Mittelpunkt gestellt, denn in Zeiten der Individualisierung und Vereinzelung gewinnt nach Meinung des Frankfurter Verbands das vertraute Wohnumfeld für Menschen, insbesondere für die Älteren, eine immer größere Bedeutung. Deshalb engagieren sich die Begegnungszentren des Verbandes für eine Verbesserung des Zusammenlebens und der Kommunikation im nahen Wohnumfeld. Dabei sind sie allerdings auch auf die Unterstützung und das Engagement der Quartiersbewohner angewiesen. So ist beispielsweise für den 18. Oktober eine Quartiersbegehung mit den Besuchern des Begegnungszentrums geplant. **red**

Radiomoderator Tim Frühling stellte am vergangenen Freitag in der Sossenheimer Bücherei sein aktuelles Buch vor. Das schlechte Wetter konnte der „Wetterfrosch“ nicht ändern. *Foto: Mingram*

Kriminelles beim Bücherwurm

Wettermoderator Tim Frühling las aus seinem neuesten Werk

HR-Wettermoderator Tim Frühling ist das beste Beispiel dafür, dass es bei den Kapriolen der Jahreszeiten definitiv kein Knöpfchen gibt, an dem die „Wetterfrösche“ drehen könnten. Sonst wäre es am vergangenen Freitagabend auf dem Sossenheimer Kirchberg garantiert sommerlich warm zugegangen.

Schon lange planen die Aktiven des Fördervereins Sossenheimer Bücherwurm eine hochsommerliche Lesung im Freien. Dazu hat Tim Frühling jetzt nach „Der Kommissar in Badeshorts“ den Folgeband „Der Kommissar mit Sonnenbrand“ geschrieben. Doch so unerbittlich heiß der Sommer auch war und auch wenn das Bücherwurm-Büffet mit spanischen Speisen lockte: Wieder gelang es dem gerne gesehenen Gast der Sossenheimer Kriminacht wegen fehlenden Sonnenscheins nicht, selbst in Badeshorts, oder gar mit Sonnenbrand, aufzutreten.

Doch das Sossenheimer Publikum nahm es ihm nicht krumm und erschien in so großer Zahl, dass die gemütliche „kleine Runde“ kurzerhand in den größeren Saal im Untergeschoss verlegt wurde. Die Leser wissen aus Erfahrung: Der Name Tim Frühling steht für spannende, aber auch äußerst amüsante Lektüre. Der Autor plaudert gerne aus der „Hexenküche“ des Schreibens und hält auch nicht mit persönlichen Einlagen hinterm Berg.

Gerne signierte Tim Frühling seine Bücher, die aus der Buchhandlung am Rathaus aus Eschborn stammten. Denn bei allem Sommerfeeling und Mordermittlungen – diesmal auf Gran Canaria – vergaß der Gast des Abends nicht, sein Publikum augenzwinkernd zu erinnern: „In nicht einmal vier Monaten ist Weihnachten.“ **mi**

Geburtstagsparty bei der AWO

Helmut Rudert war mit 92 Jahren der älteste Teilnehmer

Marianne Karahasan, die Leiterin des Stadtteilzentrums der Arbeiterwohlfahrt (AWO), begrüßte am vergangenen Sonntag zahlreiche „Geburtstagskinder“ der vergangenen drei Monate.

Als ältestes „Geburtstagskind“ wurde Helmut Rudert (vorne Mitte) und als jüngstes Elke Tonhäuser (3.v.l.) bei der AWO-Geburtstagsparty am vergangenen Samstag gefeiert. *Foto: Krüger*

Die AWO hatte zur traditionellen Geburtstagsparty eingeladen. Jüngstes „Geburtstagskind“ war diesmal Elke Tonhäuser, die kürzlich ihren 54. Geburtstag gefeiert hatte. Herzlich begrüßt wurde sie auch als Vorsitzende des Mietervereins. Sodann stimmte Helmut Rudert - mit 92 Jahren ältester Teilnehmer - das Lied „Zum Geburtstag viel Glück“ an.

Dr. Herbert Behrendt erzählte eine erlebte Geschichte: „Ich komme aus Königsberg. Mein Vater war der Jüngste von zwölf Geschwistern und alle hatten sie im Juni, Juli oder August Geburtstag. Als ich ihn dazu fragte sagte er mir, das lag an der Landwirtschaft die wir betrieben und erst nach der Ernte hatte man Zeit für die Familie.“ Es wurde herzhaft gelacht und bei Kaffee, mit Creme-Nusstorte vom Café Kitzel und auch einem anschließenden Weinchen oder Sekt bis zum Abend gefeiert. **mk**

Sommerfest unter Skatbrüdern. ***Statt Gegrilltem stand beim diesjährigen Sommerfest des Skatclubs am vergangenen Samstag Spießbraten und Leberkäs auf der Karte. Und ein gut gekühltes Bier gehört bei den „Skatbrüdern“ auch immer dazu. Der Skatclub des Volkshausvereins traf sich im Garten der Familie Serke.*** *Foto: Krüger*

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196 / 9 50 25 53

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Apotheken Notdienst

6. 9. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15	**10. 9.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27
7. 9. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**11. 9.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
8. 9. **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	**12. 9.** **Bechtenwald-Apotheke** Bechtenwalstr. 64, F-Zeilsheim · Tel. 36 43 32
9. 9. **Apotheke im Main-Taunus-Zentrum** Sulzbach · Tel. 9 49 44 00	**13. 9.** **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur

Fahrschule H. J. Seufert

Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87

Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Info: Tel. 01 79 / 1 36 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

SWplus

1 Portion gegrilltes Panini

für alle angemeldeten SWplus-Nutzer vom 6.9. bis 12.9.2018 bei

DIEGENUSSBOTSCHAFT
Verwöhnen. Genießen. Einkaufen.

Taunusstraße 1
65824 Schwalbach

Gutschein und weitere Informationen unter www.sossenheimer-wochenblatt.de

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Vereinsmeisterschaften 2018 der Erwachsenen

Aleksa Tomic bei den B-Herren und Emircan Bilmez in der Konkurrenz der A-Herren sowie Anh-Minh Nguyen bei den Damen gewinnen erstmalig Titel bei den Vereinsmeisterschaften!

Ende August gab es in Sossenheim wieder den großen Showdown der Besten bei den Vereinsmeisterschaften 2018. In vier verschiedenen Konkurrenzen – B-Herren (Spieler bis TTR 1350), A-Herren (TTR-Wert größer als 1350), den Damen und im Doppel – wurden die Meister ausgespielt. Erstmalig seit langem konnte auch wieder die Damen-Championesse in einer eigenen Konkurrenz ermittelt werden. So spielten Anh-Minh Nguyen, Mascha Diehl, Elma Kapetanovic und Emilia Kunzenmann um die Krone. Bereits im Vorfeld war klar, dass der Titel eigentlich nur zwischen Anh-Minh und Mascha ausgemacht werden kann. So kam es auch. In einem hartumkämpften Spiel, das über fünf Sätze ging, konnte sich Anh-Minh durchsetzen. Den 3. Platz erspielte sich Elma durch ein 3:0 gegen Emilia.

Die Doppel wurden aufgeteilt zwischen den oberen 14 und unteren 14 Spielern, die gemeldet waren. So ergaben sich Doppelpaarungen, die es sonst nur einmal im Jahr gibt. Es kristallisierte sich schnell das Favoritendoppel mit Bernd Möhring (1. Herren) und dem Hessenranglisten-Teilnehmer Aleksa Tomic heraus. Kein Doppelduell in der KO-Runde ging über weniger als vier Sätze, was die Ausgeglichenheit zeigt. Das Doppel Jonas Tran (2. Jugend)/Marcel Tiedemann (1. Herren) avancierte zum Marathonpaar, denn sowohl in der ersten als auch in der zweiten Runde waren sie erst nach fünf Sätzen am Ziel. Durch einen weiteren Erfolg kamen sie somit ins Finale. Dort begegneten sie Tomic/Möhring, die sich durch Vier-Satzerfolge ins Finale spielten. Hier sahen die Zuschauer ein ganz umkämpftes Duell. Es ging über fünf Sätze. Im finalen Satz brillierten Tomic/Möhring mit starken Bällen, sodass sie letztlich triumphierten.

Weiter ging es mit der Konkurrenz der B-Herren. 15 Teilnehmer spielten zunächst in vier Gruppen die besten Acht für die KO-Runde aus. Aleksa Tomic kam mit einer Bilanz von 5:5-Sätzen und 1:1-Siegen gerade so ins Viertelfinale. Jatender Singh Jossan, Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, mühte sich auch ein wenig. Ganz eng ging es in einer 4er-Gruppe zu, in der am Ende drei Spieler eine Bilanz von 2:1-Siegen hatten und die Satzbilanz entschied. In spannenden Viertelfinalpartien setzten sich schließlich Dirk Schneider, Aleksa Tomic, Jatender Singh Jossan und Kevin Khang Nguyen durch. Das Duell zwischen Dirk und Aleksa stand mehrmals auf Messersschneide. Doch der Youngster Aleksa behielt mit seinem Kampfgeist letztlich die Oberhand und zog ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale gewann Jatender klar gegen Kevin mit 3:0. Die ersten drei Sätze waren sehr eng zwischen den beiden. Aus diesen ging Aleksa mit einer 2:1-Satzführung hervor. Der Wille von Jatender schien dann gebrochen worden zu sein, weil Aleksa weiter aufdrehte und den 4. Satz mit 11:6 gewann. Es war somit für Aleksa der erste Titelgewinn bei den B-Herren und der 2. Titel an diesem Tag.

Die A-Herren wollten dem in keiner Weise nachstehen. In zwei 5er-Gruppen sollten sich die Top 8 für das Viertelfinale qualifizieren. Hier gab es zum Teil wirklich hochklassige und knappe Duelle, die ein paar Überraschungen hervorbrachten. Doch im Halbfinale sah man bekannte Gesichter, allesamt aus der 1. Herrenmannschaft und dem in der kommenden Saison für Unterliederbach spielende Emircan Bilmez. Emircan gegen Manuel Tiedemann hieß es im Halbfinale Nr. 1. Beide begegneten sich auf Augenhöhe. Die ersten drei Sätze wurden nur mit zwei Punkten Unterschied entschieden. Dann aber legte Emircan einen Gang zu und gewann das Match. Im zweiten Halbfinale trafen Titelverteidiger Marcel Kurz und Bernd Möhring aufeinander. Es war vorher klar, dass Nuancen so ein Spiel entscheiden würden. Dieses bisschen mehr an Fortune war u.a. der mitentscheidende Faktor dafür, dass Marcel 3:1 siegreich war. Das Finale war somit fix, doch irgendwie begann es für Marcel erst im 2. Satz, weil ihm Emircan im Ersten keinerlei Chancen ließ. Trotz 0:2-Satzrückstand kämpfte sich Marcel nochmal heran, verkürzte auf 1:2 und lag im 4. Satz sogar vorne. Jedoch konnte er das Niveau nicht halten und Emircan beim Stand von 10:9 erfolgreich seinen vierten Matchball nutzen. Er krönte sich somit zum 1. Mal zum Champion der A-Herren und beendete damit den spielerischen Teil dieser ausgeglichenen Vereinsmeisterschaften. Ausklingen ließen es alle gemütlich beim gemütlichen Beisammensein und Grillen, auch anlässlich des 70. Geburtstages von Klaus Deigert, der groß einlud. Allesamt hatten auch neben dem Tischtennis viel Spaß in geselligen Runden.

Vereinsmeisterschaften 2018 des Nachwuchses

Acht Titel in acht Konkurrenzen bedeuten mindestens achtmal Freudestrahlen!

Fanden sie letztes Jahr nicht statt, so war es mal wieder an der Zeit, dass die Mädchen und Jungs der SGS ihre Besten bei den VM ausspielen. Und es gab tatsächlich einige Überraschungen. Denn bei den C-Schülern war zwar der Hessenranglisten-Spieler Soolan Olika Ararso der klare Favorit, doch Nicola Höppner Garzon kaufte ihm den Schneid ab und gewann den Titel der C-Schüler. Dagegen wurde Simrandeep Kaur Sandhu ihrer Favoritenrolle gerecht und holte den Sieg bei den C-Schülerinnen vor Neuzugang Laura Kaiser und Patricia Bresic. Alle drei trafen sich im Übrigen bei den diesjährigen Hessenranglisten der C-Schülerinnen.

Favoritensiege gab es auch bei den B-SchülerInnen. Salma Ezzahid war vor Victoria Henrichs und Simrandeep Kaur Sandhu erfolgreich. Für Aleksa Tomic war es ungleich einfacher, da sein härtester Konkurrent Kevin Khang Nguyen nicht dabei war. Aleksa gewann gegen Andy Lam deutlich und holte sich den Titel.

Am Tag darauf wurden die A-SchülerInnen sowie die Konkurrenzen der Jugend ausgespielt. Salma hatte hier erneut einen großen Auftritt, denn sie gewann fünfmal und setzte sich bei nur einem Satzverlust die Krone bei den A-Schülerinnen vor Laura Kaiser und Victoria Henrichs auf. Tim Dimter konnte seine Teamkollegen auf die weiteren Plätze verweisen und sich den Titel bei den A-Schülern sichern. Julian Ellinghausen auf Position 2 und Soolan Olika Ararso auf Position 3 komplettierten das Treppchen. Ganz oben bei der männlichen Jugend gewann souverän Jonas Tran vor Tim und Julian, in dem er Tim in fünf Sätzen niederrang. So bleibt zum Schluss noch die weibliche Jugend. Im Modus jeder gegen jeden spielte Mascha Diehl ihre Klasse aus. Sie hielt sich schadlos und verlor kein einziges Spiel. Dahinter rangierten sich Salma und Elma Kapetanovic auf die Verfolgerplätze ein. **Stefan Richter**

Die Sieger der Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen und des Nachwuchses 2018, sowie Mr. 70s „Fan Zedeigert"! (Fotos: privat)

„Stärken der Kinder fördern“

Kita des SOS-Kinder- und Familienzentrums hat eine neue Leiterin

Am 1. August hat Aicha Antoni-Schmidt die Leitung der Kindertagesstätte des Kinder- und Familienzentrums übernommen. Sie war seit Eröffnung der Einrichtung als Erzieherin in der Kita des SOS-Kinderdorf Frankfurt beschäftigt.

„Ich fühle mich dadurch mit unserer Kindertagesstätte und dem gesamten Kinder- und Familienzentrum sehr verbunden “, so Aicha Antoni-Schmidt. In ihrer Rolle als neue Kita-Leiterin sei es ihr Ziel, den sogenannten „Early-Excellence-Ansatz“ noch stärker im Kita-Alltag zu verankern und über die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern auch in den Familienalltag zu übertragen. Der „Early-Excellence-Ansatz“ steht für eine Entwicklungsförderung, welche die Stärken und Interessen des Kindes in den Fokus der Erziehung stellt.

„Es muss nicht immer das teure Spielzeug oder ein aufwendiger Ausflug sein, wenn man die Entwicklung eines Kindes nachhaltig unterstützen möchte“, betont die 35-Jährige. „Zur Umsetzung eignen sich laut der Erzieherin bereits Alltagsgegenstände und einfache Tätigkeiten im Haushalt. Das wichtigste sei das aufmerksame Beobachten des Kindes. Wenn ein Kind aktuell zum Beispiel häufig und gerne mit Sand spiele, könnten Erzieher und Eltern diese Vorliebe aufgreifen, indem sie das Kind zum Beispiel beim Backen den Teig kneten ließen. „Mit einfachen Mitteln kann so der Tastsinn des Kindes gefördert werden“, erklärt Aicha Antoni-Schmidt.

Aicha Antoni-Schmidt ist von Anfang an in der Kita im SOS-Familienzentrum und leitet jetzt die Einrichtung. *Foto: SOS Kinderdorf*

Neben der Vertiefung des „Early-Excellence-Ansatz“ ist es Aicha Antoni-Schmidt zudem wichtig, die von ihr mitgegründete Kinderrechte-AG des SOS-Kinderdorfs Frankfurt fortzuführen und auszubauen. Im Rahmen der Kinderrechte-AG lernen die Kita-Kinder in Kleingruppen anhand von Basteleien, Illustrationen und Theater spielerisch ihre Rechte kennen. „Ich würde mir wünschen, dass eines Tages die älteren Kinder die Kinderrechte so gut kennen und verinnerlicht haben, dass sie diese an die Kleinen weitergeben können“, so die neue Kita-Leiterin.

Aicha Antoni-Schmidt ist die dienstälteste Mitarbeiterin der Kita in der Straße „Alt-Sossenheim“. Sie ist insgesamt seit zehn Jahren als Erzieherin tätig, hat eine Tochter im Alter von 15 Jahren und ist verheiratet. Die Kita des SOS- Kinderdorf Frankfurt bietet Platz für insgesamt 60 Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Schuleintritt. Es werden auch Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf aufgenommen. **red**

Sieghard Pawlik, Roger Podstatny und Petra Scharf gedachten beim traditionellen Friedensfest der SPD nicht nur der vergangenen Kriege, sondern sprachen auch über ganz aktuelle Themen. *Foto: Krüger*

„Wir alle tragen Verantwortung“

Beim Friedensfest kamen auch die Mieterhöhungen zur Sprache

Auf der Wiese vor dem AWO-Stadtteilzentrum feierte die SPD-Sossenheim am vergangenen Samstag ihr traditionelles Friedensfest. Ortsvorsitzender Roger Podstatny begrüßte zusammen mit seiner Frau Petra Scharf und Sieghard Pawlik die Anwesenden.

In seiner Ansprache erinnerte Roger Podstatny an den Einmarsch in Polen, am 1. September 1939: „Am letzten Samstag vor diesem historischen 1. September erinnern wir mit dieser Feier an das unsägliche Geschehen und dessen Folgen, die wir bis heute spüren und das wir nicht vergessen dürfen.“ Er erinnerte an die Tradition, dem großen Leid in und aus dieser Zeit zu gedenken.

„Diese Veranstaltung heute beruht auch auf der Überlieferung, dass im Jahr 1871 eine Friedenseiche am Ortsrand von Sossenheim von Kriegsteilnehmern gepflanzt worden ist, die aus dem deutsch-französischen Krieg heimgekommen waren. Allerdings feiern wir seit einiger Zeit nicht mehr unter dieser Eiche, sondern hier auf der Wiese der AWO“, meinte Roger Podstatny. Und er mahnte mit Blick auf das aktuelle Geschehen in der Welt: „Wir alle tragen Verantwortung für den Frieden auf der Welt. Fluchtursachen werden verhindert, wenn man für die Menschen, zum Beispiel in Afrika, vernünftige Lebensgrundlagen schafft.“

Aktuell sprach der Vorsitzende der SPD Sossenheim auch die Mietpreiserhöhungen in der Siedlung durch die Wohnungsbaugesellschaft GWH an (siehe Bericht auf Seite 1. Petra Scharf, die SPD-Kandidatin für die bevorstehende Landtagswahl, sprach insbesondere drei Themen an: Mietpreisbremse, Bildung und Mobilität.

Bei dezenter Musik, mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Würstchen vom Grill sowie gekühlten Getränken wurde bis in den Abend angeregt diskutiert und gemütlich gefeiert. **mk**

Leben im Alter

Auch mit 80 Jahren mobil online gehen

Mit dem richtigen Smartphone können auch Senioren chatten und surfen

Mal schnell ein Bild machen und an die Freunde verschicken, mit den Enkeln über „WhatsApp“ in Verbindung bleiben oder online ein Ticket für die Straßenbahn kaufen: Viele Senioren können das nicht. Doch das müsste nicht sein.

Einer aktuellen Studie des Bundeswirtschaftsministeriums zufolge nutzen zwar 48 Prozent der über 65-Jährigen das Internet, aber nur 24 Prozent der Befragten in dieser Altersgruppe gehen mobil online. Senioren stehen häufig nicht aus mangelndem Interesse im digitalen Abseits, sondern weil die meisten Handys die speziellen Bedürfnisse älterer Menschen ignorieren. Denn Smartphones werden in erster Linie für junge Leute entwickelt - mit vielen technischen Features für diejenigen, die mit mobilen Geräten aufgewachsen sind oder sie seit Jahren benutzen.

Eine große Hemmschwelle ist bereits die komplexe Menüsteuerung vieler regulärer Smartphones. Auf ältere Menschen wirkt die Nutzerführung oft verwirrend. Hinzu kommen altersbedingte Beeinträchtigungen, die die Bedienung eines Smartphones erschweren. Denn viele ältere Menschen leiden an Augenkrankheiten, Arthrose in den Fingern oder an einem eingeschränkten Hörspektrum.

Selfies mit dem Smartphone machen auch Senioren Spaß. Es kommt dabei auf das richtige Gerät an. *Foto: djd/emporia*

Daher entwickeln Unternehmen wie „Emporia Telecom“ Mobiltelefone speziell für Senioren. Diese sollen einfach und unkompliziert telefonieren können - mit einem leicht bedienbaren Smartphone, das sie intuitiv nutzen können ohne Angst zu haben, etwas falsch zu machen. Bei seniorengerechten Handys wird bewusst auf technische Spielereien verzichtet. Dafür sind sie mit einem großen Display, einem Eingabestift und einer robusten Hülle ausgestattet. Zudem sollten sie über einen Notrufknopf verfügen. Mehr Informationen gibt es auch unter www.emporia.de.

Trotz dieser Sonderfunktionen für Senioren und der hochwertigen Verarbeitung sind solche Handys schon für unter 200 Euro zu haben. „Senioren sollen am sozialen Leben teilhaben können: Viele wünschen sich, im Familienchat mitverfolgen zu können, was ihre Kinder und Enkel erleben. Denn deren Kommunikationsverhalten unterscheidet sich so grundlegend, dass der Kontakt auf herkömmliche Weise immer seltener wird“, weiß Emporia-Chefin Eveline Pupeter. Mit einem seniorengerechten Handy könnten dagegen selbst Menschen mit Mitte 80 noch zu mobilen Onlinern werden. **red**

Amun-Re
Rödelheim
Tagespflege
... einfach nur wohlfühlen!
Pflege und Betreuung auf der Basis liebevoller Zuwendung und familiärem Miteinander
Telefon 069 - 94 54 9220 · www.haus-amun-re.de

Bauen, renovieren, einrichten

Wenig Platz. *Schiebetüren stellen eine platzsparende Alternative zu Innentüren dar. Sie müssen nicht in den Raum hinein geöffnet werden, sodass der Platz anders genutzt werden kann. Dies kann vor allem in kleinen Räumen praktisch sein. Mit einer Schiebetür ist das Aufstellen von Regalen und Schränken kein Problem mehr. Der Tor- und Türhersteller Hörmann bietet Schiebetüren für Innenräume in verschiedenen Designs an, sodass sie passend auf den Wohnstil und auf die anderen Innentüren abgestimmt werden können.* Foto: obs/Hörmann

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Öl u. Elektro, Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
Dipl.-Ing. A. Klohmann
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstraße 8
Telefon (069) 34 20 15 · Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Öko-Produkte für das Haus im Überblick

Spezielle Siegel wie „Emicode“ helfen bei der Auswahl in Baumarkt und Fachgeschäft

Die Deutschen ernähren sich immer umweltbewusster. Für einen gesunden Körper spielt aber nicht nur die Ernährung eine Rolle, sondern auch das Umfeld.

Wer neu baut oder renoviert, legt immer stärker Wert darauf, dass im Zuge der Nachhaltigkeit ökologische Baustoffe zum Einsatz kommen. Gleichzeitig sollen diese aber den Geldbeutel nicht zu sehr belasten. Hilfestellung geben Öko-Siegel wie der „Emicode“, der lösemittelfreie und gesundheitlich unbedenkliche Baustoffe prüft und auszeichnet.

Menschen verbringen rund 90 Prozent ihres Lebens in geschlossenen Räumen, wo Bodenbeläge neben Wand und Decke die größte Fläche darstellen. Lufthygiene ist daher ein bedeutendes Kriterium, um sich munter und wohl zu fühlen. 73 Prozent der Deutschen wünschen sich ein wohngesundes Zuhause, fanden Marktforscher von YouGov in einer Umfrage heraus. Mit 62 Prozent sind fast zwei Drittel der Deutschen deshalb auch dazu bereit, für gesundheitlich unbedenkliche Böden mehr Geld auszugeben.

Ein hilfreicher Indikator sind hierfür entsprechende Gesundheits- und Umweltsiegel. Allerdings sind diese laut der Umfrage bisher nur für jeden Dritten beim Kauf von Produkten für das Bauen und Renovieren entscheidend. Gerade Öko-Label wie zum Beispiel das Emicode-EC1-Siegel zeigen aber an, welche Baustoffe und -produkte für die Gesundheit am verträglichsten und damit sauber sind. Für Kleb- und Verlegewerkstoffe, die das EC1-Label auf der Verpackung tragen, muss man keineswegs tiefer in die Tasche greifen. Da der „Emicode“ auf dem Markt bereits den Standard darstellt, sind mit ihm ausgezeichnete Baustoffe nicht teurer als herkömmliche Produkte.

Seit über 20 Jahren prüft der „Emicode“ nachhaltige sowie umwelt- und gesundheitsverträgliche Baustoffe und zertifiziert sie mit dem EC1-Siegel. Unabhängige Fachlabore sichern mittels regelmäßiger Stichprobenkontrollen die Qualität. **pr**

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Kleine Bäder zu Minipreisen
• Bad/WC-Sanierung
• Behindertengerechtes Bad
• Dienstleistungen rund ums Handwerk
• Flur-/Treppenverlegung
• Natursteinverlegung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rücklaufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 48,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de